



Corona-Impfstelle in Falkensee nimmt am Montag den Betrieb auf

15.12.2021

In der Stadthalle in Falkensee, Scharenbergstraße 15 (Eingang über den Campusplatz), nimmt der Landkreis Havelland gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe am Montag, den 20. Dezember 2021, eine weitere Corona-Impfstelle in Betrieb. Es besteht dort die Möglichkeit einer Corona-Schutzimpfung nach vorheriger Terminvereinbarung. Termine können, wie auch für die Impfstelle in Rathenow, ab Donnerstag, den 16. Dezember 2021, 9 Uhr unter der Telefonnummer 03385/ 551-7191 vereinbart werden.

In den beiden havelländischen Impfstellen sind je nach Verfügbarkeit der Impfstoffe Erst-, Zweit- sowie Booster-Impfungen möglich. Bei Personen im Alter von über 30 Jahren wird dabei grundsätzlich der Impfstoff von Moderna, bei unter 30-Jährigen der von Biontech verwendet. Die Booster-Impfung kann durchgeführt werden, wenn die Grundimmunisierung gegen das Coronavirus mindestens fünf Monate zurückliegt. Personen, die mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson geimpft wurden, können bereits vier Wochen nach der Grundimmunisierung einen Booster-Termin vereinbaren. Eine spontane Corona-Schutzimpfung ohne vorherige Terminvereinbarung ist in den Impfstellen nicht möglich.

Für alle, die einen Termin haben, ist es ausreichend ungefähr fünf Minuten vor dem vereinbarten Termin vor Ort zu sein. Die Impflinge sind aufgefordert, zur Impfung Impfausweis, Versichertenkarte sowie Personalausweis mitzubringen. Im Idealfall haben sie zudem die unter <https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/downloads/> befindlichen Dokumente für die Impfstoffe von Moderna und Biontech ausgefüllt und unterschrieben dabei. Personen, die Corona-typische Symptome aufweisen, sollten keinen Impftermin vereinbaren bzw. einen bereits vereinbarten Termin nicht wahrnehmen.

[Zurück](#)